

Traktanden

- 46 0120 **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 9. April 2018
- 47 0120 **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Besprechung und Festlegung der Traktanden für die gemeinsame Sitzung mit Witterswil vom 7. Mai 2018
- 48 210 **Bildung / Schulliegenschaften Schulkreis Bättwil-Witterswil**
Beratung und Beschlussfassung Ersatz Beamer in der Primarschule für Fr. 1'500.--
- 49 9101 **Finanzen und Steuern / Sondersteuern**
Beratung und Beschlussfassung über die Befreiung eines Hundes von der Hundesteuer 2018 – nicht öffentlich
- 50 9100 **Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**
Beratung und Beschlussfassung Erlass Gemeindesteuern für das Jahr 2016 – nicht öffentlich
- 51 0120 **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Orientierungen und Diverses

47 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Besprechung und Festlegung der Traktanden für die gemeinsame Sitzung
mit Witterswil vom 7. Mai 2018

Folgende Traktanden werden von Seiten Bättwil für die gemeinsame Sitzung mit Witterswil vom 7. Mai 2018 vorgeschlagen:

- Genehmigung Protokoll der letzten gemeinsamen Sitzung vom 25. September 2017
- Rechnung 2017 Feuerwehrverbund Egg
- Rechnung 2017 Primarschulkreis
- Stand / Rechnung Mittagstisch
- Stand / Rechnung Jugendraum
- Stand Ausbau Schulhaus
- Vorbereitung 1. August-Feier
- Jungbürgerfeier
- Diverses

://: Der Gemeinderat genehmigt die oben aufgeführte Traktandenliste und wünscht, dass die Gemeindeschreiberin diese mit den zugehörigen Unterlagen der Gemeindeverwaltung Witterswil weiterleitet.

48 210 Bildung / Schulliegenschaften Schulkreis Bättwil-Witterswil
Beratung und Beschlussfassung Ersatz Beamer in der Primarschule für
Fr. 1'500.--

Der Beamer von Herrn Cramatte (Klassenlehrer der 6. Klasse) ist defekt und muss ersetzt werden. Gemäss Auskunft der ICT-Verantwortlichen des Zweckverbandes Schulen Leimental sollte mit einem Betrag zwischen Fr. 1'500.-- und Fr. 2'000.-- für einen neuen Beamer gerechnet werden. Um eine gute Qualität gewährleisten zu können, beantragt die Schulleitung ein Budget von Fr. 1'500.--.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass der defekte Beamer in der Primarschule für maximal Fr. 1'500.-- ersetzt werden kann.

Protokollauszug an: Gemeinderat Witterswil
Primarschule Witterswil, Schulleitung,
Weisskirchweg 32, 4108 Witterswil

51 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Orientierungen und Diverses

Absperrungen beim Eichen-, Holder- und Mirabellenweglein

An der Gemeinderatssitzung vom 13. März 2017 hat der Gemeinderat entschieden, dass im 2017 die Doppelabsperrungen am Eichen-, Holder- und Mirabellenweglein wegen der Zwillinge im Quartier wie im Winter komplett weggelassen werden. Laut GR Steiger stellt sich nun die Frage, ob die Absperrungen wieder montiert werden sollen oder nicht. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass erst die betroffenen Personen kontaktiert und erst danach entschieden werden soll.

Protokollauszug an: Technischer Dienst, im Hause

Mergelweg

An der Sitzung vom 4. Dezember 2017 hat der Gemeinderat festgehalten, dass die „Sanierung“ des Mergelweges zwischen „Im Zielacker“ und „Im Grienacker“ vorerst nicht oberste Priorität hat und vorerst abgewartet werden soll, bis sich die Grundeigentümer bei uns melden.

GR Steiger informiert nun darüber, dass zwischenzeitlich Leerrohre für die Strassenbeleuchtung eingebaut wurden. Ausserdem hat ihm der Technische Dienst gemeldet, dass der Mergelweg durch die Bauarbeiten etwas in Mitleidenschaft gezogen wurde. Daher stellt sich nun die Frage, was wir tun sollen, möglicherweise eine neue Mergelschicht darauf verteilen? GP Sandoz ist der Meinung, dass uns die Werk- und Umweltkommission (WeKo) einen entsprechenden Vorschlag unterbreiten soll. Früher oder später müssen wir den Weg sowieso richtig ausbauen und einen Belag einbauen.

Protokollauszug an: J. Rütli, Hauptstrasse 32, 4112 Bättwil

Zweckverband Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental (VBZL)

An der Delegiertenversammlung wurden die Gemeinden darüber informiert, dass der Zivilschutz froh darüber wäre, wenn sie Aufträge für irgendwelche Arbeiten von den Gemeinden erhalten würden. GR Hamann denkt, dass wir den Zivilschutz beispielsweise bei der Sanierung eines Mergelweges einsetzen könnten. Gibt es passende Aufgaben, soll man sich direkt mit dem VBZL in Verbindung setzen.

Alters- und Pflegeheim Wollmatt

An der Stiftungsratssitzung wurde darüber informiert, dass die Rechnung des Alters- und Pflegeheims Wollmatt einen relativ hohen Verlust (ca. Fr. 565'000.--) vorweist, was zu einer kritischen Beurteilung der Finanzlage führt. GP Sandoz informiert darüber, dass die Gemeinden mehr Transparenz verlangen. So sollen die Gemeinden künftig rechtzeitig und offen über solche Probleme informiert werden. GP Sandoz ist der Meinung, dass für uns aufgrund der vorliegenden Informationen, auch von C. Andreatta, zurzeit kein Handlungsbedarf besteht.

Mühlemattstrasse

An der Mühlemattstrasse beim Neubau Gewerbehalle Bösch muss ein neuer Hydrant gesetzt werden. Es wird mit Kosten von ca. Fr. 10'000.-- gerechnet, wobei ein Teil davon von der solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV) subventioniert wird.

Neubau Im Brunnacker

Im Brunnacker werden vier neue Einfamilienhäuser gebaut. Für diese wird es zwei neue Zufahrten geben, bei denen der Strassenabschluss noch nicht vorhanden ist. Um diesen realisieren zu können, muss die Gemeinde ca. 20 Stellriemen für Fr. 5'000.-- - Fr. 6'000.-- kaufen. Da der Strassenabschluss wichtig ist, muss dies rechtzeitig mit dem Architekten angeschaut werden.

Neugestaltung des Bättwiler Spielplatzes beim Kindergarten

GP Sandoz erwähnt, dass es hier zu einem Missverständnis gekommen ist. Er hat keinen Baustopp angeordnet, sondern wollte lediglich, dass die Positionierung des Tischtennistisches erneut diskutiert wird, da nicht alle mit dem vorgesehenen Standort einverstanden zufrieden waren. Er ist der Meinung, dass wir heute eine Lösung finden müssen. GR Steiger informiert darüber, dass er mit dem Technischen Dienst gesprochen hat und die der Meinung sind, dass es sich unten beim Baum nicht um den idealen Ort für einen Tischtennistisch handelt. Sie schlagen als Standort den Platz vor dem Fussballtor oder oben auf dem befestigten Platz in der Nähe des Sandkastens vor.

Um sich ein Bild von der Situation zu machen, gibt es einen Augenschein vor Ort, bei dem rege über den Standort des Tischtennistisches diskutiert wird.

GP Sandoz ist der Meinung, dass es zwei Varianten gibt. Entweder man fährt am bisherigen Ort mit den Bauarbeiten fort oder man verlegt diesen nach oben zwischen Hartplatz und Kreisel. Fakt ist, dass wir uns aber an der Sitzung vom 5. Februar 2018 für das weitere Bestehen des Fussballtors entschieden haben, daher können wir den Tischtennistisch jetzt nicht dort platzieren. GP Sandoz lässt über den Standort abstimmen.

://: Zwei Gemeinderäte sprechen sich dafür aus, dass der Tischtennistisch am vorgesehenen Ort realisiert werden soll, zwei Gemeinderäte sprechen sich für den neuen Standort oben beim Hartplatz aus. GP Sandoz gibt demnach den Stichtentscheid für die Verlegung an den neuen Standort, sofern L. Gschwind damit einverstanden ist, was dieser bejaht.

L. Gschwind wird eine neue Skizze anfertigen und dem Technischen Dienst zukommen lassen. Ausserdem wird davon abgesehen, ein neues Baugesuch einzureichen.

Protokollauszug an: L. Gschwind, Rebenstrasse 22, 4112 Bättwil
Technischer Dienst, im Hause

Verband Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG)

Am Freitag, 18. Mai 2018, findet um 15.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Lüterkofen-Ichertswil die Generalversammlung des VSEG statt. Dabei wird unter anderem die Wahl eines neuen VSEG-Präsidenten für die Amtsperiode 2018 – 2021 stattfinden. GP Sandoz wird daran teilnehmen und wäre froh, wenn noch ein weiterer Gemeinderat / Gemeinderätin anwesend sein würde.

Regionales Raumkonzept Leimental

Am 19. April 2018 hat eine Informationsveranstaltung zum regionalen Raumkonzept Leimental sowie eine Zusammenfassung des Konzeptberichts stattgefunden, an der nebst GP Sandoz und GR Carruzzo auch Herr M. Erb, Mitglied der Verkehrs- und Raumplanungskommission Leimental, teilgenommen hat.

Es wurde vereinbart, dass dieses Thema für die Sitzung vom 28. Mai 2018 traktandiert werden soll und M. Erb seine Sicht des Konzeptes vorstellt, damit wir unsere Vernehmlassungseingabe abschliessend formulieren können.

GP Sandoz bittet demnach alle Gemeinderäte, die Unterlagen zu lesen und sich Gedanken dazu zu machen.

Tramstation Flüh – „Toiletten-Problem“

Die Gemeindeverwaltung wurde darüber informiert, dass die Restaurants sowie der Kiosk darunter leiden, dass es bei der Tramstation „Flüh“ keine öffentliche Toilette gibt. So kommen meist am Wochenende viele Personen in die umliegenden Restaurants und den Kiosk auf der Suche nach einer Toilette, ohne aber etwas zu konsumieren oder für die Benützung der Toilette zu bezahlen. Die Dame, die die Problematik der Gemeindeverwaltung gemeldet hat, hat auch darüber informiert, dass sie bereits Kontakt mit der BLT aufgenommen hat,

diese ihr aber erklärt haben, dass die vorhandene Toilette nur vom eigenen Personal genutzt werden darf und es sich hierbei nicht um ihr Problem handle.

GP Sandoz kann die Problematik verstehen, handelt es sich bei der Tramstation Flüh doch um einen Knotenpunkt. Da das Areal um die Tramstation der BLT gehört, wird die Gemein-
deschreiberin gebeten, diesen ein entsprechendes Schreiben zukommen zu lassen.

Schreiben an: BLT, Herr M. Ullmann, Grenzweg 1, 4104 Oberwil

Der Präsident:

Die Gemein-
deschreiberin:

F. Sandoz

N. Degen-Künzi